

Traktandum 1**Jahresrechnung 2008.****Genehmigung und Kenntnisnahme der Nachkredite****1. Laufende Rechnung**

Die Laufende Rechnung 2008 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'391'638.31 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'216'028.74 ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird. Dieses beträgt neu rund 6,77 Mio. Franken oder 18 Steuerzehntel. Gegenüber dem

Voranschlag, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 213'000.00 vorsah, entspricht die Abweichung rund 2'429'000 Franken oder 14,8 % (Vorjahr: 3,4 %) bezogen auf den effektiven Gesamtaufwand. Zusammengefasst präsentiert sich die Jahresrechnung 2008 wie folgt:

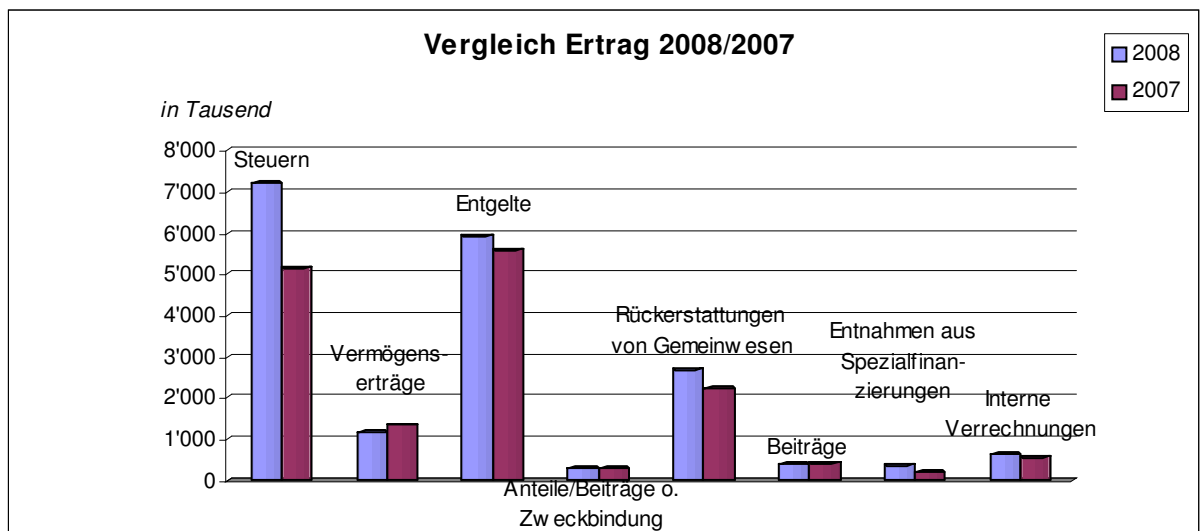
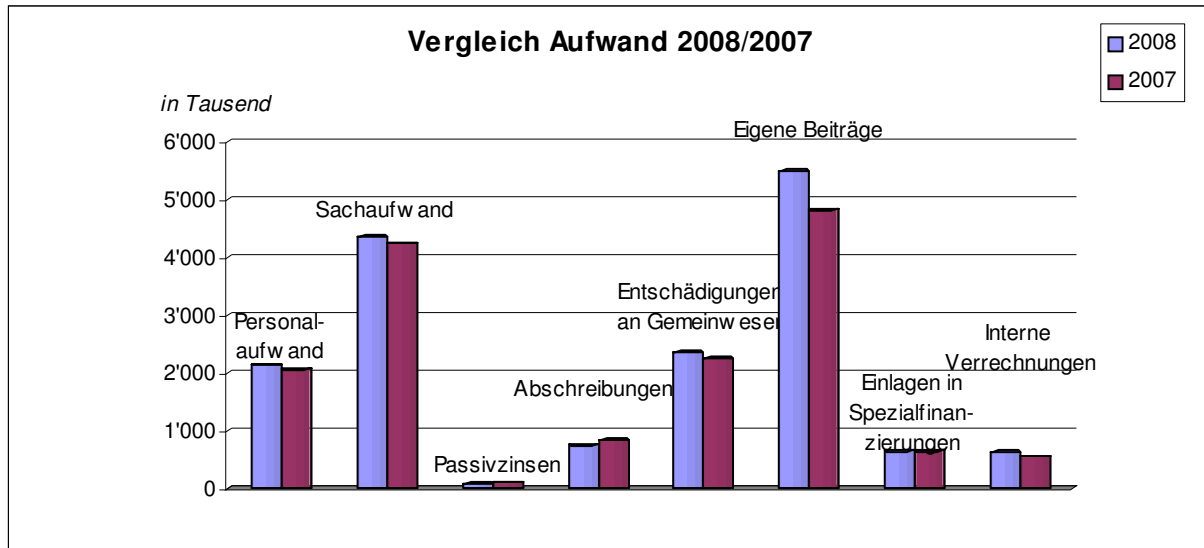
| | |
|--|-------------------------|
| Ergebnis vor Abschreibungen VV | |
| Aufwand | Fr. 16'045'659.26 |
| Ertrag | Fr. 18'607'667.05 |
| Ertragsüberschuss brutto | <u>Fr. 2'562'007.79</u> |
| Ergebnis nach Abschreibungen VV | |
| Ertragsüberschuss brutto | Fr. 2'562'007.79 |
| Harmonisierte Abschreibungen Steuerhaushalt | Fr. 345'979.05 |
| Übrige Abschreibungen Steuerhaushalt | Fr. 0.00 |
| Abschreibungen Bilanzfehlbetrag | Fr. 0.00 |
| Ertragsüberschuss | <u>Fr. 2'216'028.74</u> |
| Vergleich Rechnung / Voranschlag | |
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung | Fr. 2'216'028.74 |
| Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag | Fr. 213'000.00 |
| Besserstellung gegenüber dem Voranschlag | <u>Fr. 2'429'028.74</u> |

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf folgendes zurückzuführen (Beträge sind gerundet):

| | |
|--|-------------------------|
| Wesentliche Mehraufwände, Mindererträge | Fr. - 79'000.00 |
| Mehraufwand bei den Beiträgen in den Lastenausgleich Lehrerbesoldungen | Fr. - 79'000.00 |
| Wesentliche Mehrerträge, Minderaufwände | Fr. 2'331'000.00 |
| Mehrertrag bei der kantonalen Rückerstattung für das Regionalspital Münsingen | Fr. 130'000.00 |
| Minderaufwand bei den Beiträgen in die Lastenverteiler AHV, IV und EL | Fr. 63'000.00 |
| Mehrertrag aus einem Nachsteuerfall, inkl. ordentliche Steuern 2006/07 und Verzugszins | Fr. 1'208'000.00 |
| Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (ohne Nachsteuerfall) | Fr. 279'000.00 |
| Mehrertrag bei den Gewinn- und Kapitalsteuern JP | Fr. 582'000.00 |
| Mehrertrag beim Zinswesen (ohne Zins aus Nachsteuerfall) | Fr. 69'000.00 |
| Diverse Veränderungen < Fr. 60'000.00 netto zugunsten Gemeinde | Fr. 177'000.00 |
| Total Besserstellung (gerundet) | Fr. 2'429'000.00 |

Der Finanzplan 2009 – 2013, welcher im Herbst 2008 ausgearbeitet worden ist, sah für 2008 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'359'500.00 vor, welcher nun um Fr. 856'528.74 besser ausgefallen ist.

Vergleich Laufende Rechnung 2008 mit Vorjahr

**Personalaufwand**

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen) liegt mit Fr. 2'132'930.65 um lediglich Fr. 730.65 (0,03 %) über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalaufwand insgesamt um 3,8 % oder Fr. 79'029.90 angestiegen.

Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher oder übriger Unterhalt) von Fr. 4'359'815.41 liegt um Fr. 235'215.41 oder 5,7 % über dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind die höheren Stromeinkaufsgebühren in der SF Elektrizitätsversorgung sowie der höhere bauliche Unterhalt durch Dritte bei den beiden Schulanlagen, dem BuumeHus und den Gewässerverbauungen. Der gesamte Sachaufwand im Steuerhaushalt ist um 77'000 Franken höher. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Zunahme gesamthaft Fr. 108'831.65 oder 2,6 %.

Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen um 7'539.90 Franken oder 10,1 % wiederum klar unter dem budgetierten Betrag. Der tiefere Zinsaufwand für mittel- und langfristige Schulden ist für diese Verbesserung verantwortlich. Aufgrund der ausgezeichneten Selbstfinanzierung musste, entgegen dem Voranschlag, erneut kein neues Fremdkapital aufgenommen werden. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Reduktion 23,9 % (Fr. 21'037.60).

Abschreibungen

Die Abschreibungen aus Verlusten und Wertberichtigungen des Finanzvermögens liegen um Fr. 17'519.84 oder 23,4 % unter dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr sind sie leicht angestiegen und zwar um Fr. 3'109.66. Die harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fielen um Fr. 14'787.40 oder 2,8 % tiefer aus als budgetiert. Wobei diejenigen im Steuerhaushalt um bloss Fr. 6'720.95 unter dem Voranschlagswert zu stehen kamen. Die grösste Abweichung kam wiederum bei

den übrigen Abschreibungen zustande. Diese liegen mit Fr. 163'183.85 um Fr. 786'516.15 (82,8 %) unter dem Voranschlag. Hauptsächlich für die massive Abweichung verantwortlich sind die tieferen Nettoinvestitionen in den Spezialfinanzierungen Abwasser und Elektrizität. Da die beiden Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2 (noch) nicht verkauft werden konnten, entfiel auch die Neutralisation des budgetierten Buchgewinnes von Fr. 340'000.00. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Reduktion der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt 12,5 %. 2007 wurde allerdings auch ein Buchgewinn von Fr. 348'990.00 aus dem Verkauf der Liegenschaft Diessbachgrabenstrasse 40 neutralisiert.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Um 3,2 % oder Fr. 73'577.05 liegen die Entschädigungen an Gemeinwesen über dem budgetierten Betrag. Hauptsächlich für diesen Mehraufwand verantwortlich sind die um Fr. 79'078.00 höheren Beitragszahlungen in den Lastenausgleich Lehrerbesoldungen. Der Gesamtbetrag in der Vorjahresrechnung lag Fr. 100'212.05 (4,3 %) unter dem diesjährigen Wert. Die Zahlungen in sämtliche kantonalen Lastenverteiler betragen 2008 insgesamt pro Kopf (mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAV = 2'860 Einwohner) Fr. 1'167.00, was eine Zunahme pro Person gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % bedeutet. Seit der Inkraftsetzung des FILAG im Jahre 2002 ist bisher ein Anstieg von 32,3 % zu verzeichnen.

Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge liegen um Fr. 496'942.30 (9,9 %) über dem budgetierten Betrag. Hierfür sind die um Fr. 468'779.15 höheren Sozialhilfeunterstützungen bzw. Zuschüsse nach Dekret (brutto) hauptverantwortlich. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um 14,1 % oder Fr. 681'685.22 festzustellen. Diese ist ebenfalls auf die höheren wirtschaftlichen Hilfen, auf das angestiegene Defizit bei der Spitex sowie die höheren Zahlungen in die Lastenverteiler AHV, IV, EL und öffentlicher Verkehr zurückzuführen.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Koststellen. Sie fielen um Fr. 125'521.24 (25,0 %) höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Verantwortlich ist hier der höhere Ertragsüberschuss bei der Elektrizitätsversorgung. Gegenüber dem Vorjahr ist der Betrag mit einer Zunahme von lediglich Fr. 111.99 oder 0,02 % praktisch identisch.

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfü-

lung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Die internen Verrechnungen sind um Fr. 96'785.05 (13,5 %) tiefer als budgetiert. Hauptgrund: Die tieferen verrechneten Abschreibungen in die Spezialfinanzierung Elektra aufgrund der geringeren effektiven Nettoinvestitionen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Verrechnungen jedoch um 14,1 % höher.

Steuern

Hier liegen klar die Hauptgründe für das wesentlich bessere Rechnungsergebnis 2008. Der Gesamtsteuerertrag von Fr. 7'214'801.45 ist um Fr. 2'060'501.45 oder 40,0 % höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr (Fr. 2'074'715.25) beträgt die Erhöhung 40,4 %. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind um Fr. 1'445'907.95 höher ausgefallen als budgetiert. Wesentliche Mehrerträge, um Fr. 613'676.50, gab es auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern. Ein Steuerzehntel beträgt 2008 Fr. 374'000.00 (Vorjahr: Fr. 287'000.00).

Vermögenserträge

In dieser Ertragsart werden nebst den Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie allfällige Buchgewinne aus Anlagen von Finanzvermögen und Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung erfasst. Die Vermögenserträge liegen um Fr. 133'786.21 (10,3 %) unter dem Budgetwert. Einerseits sind die Erträge aus flüssigen Mitteln und Guthaben, aufgrund der hohen Verzugszinsen aus Nachsteuerfällen von Fr. 126'536.15, insgesamt um Fr. 168'346.04 höher ausgefallen, andererseits konnte der geplante Buchgewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens nicht realisiert werden. Gegenüber dem Vorjahr sind die Vermögenserträge insgesamt um Fr. 177'461.85 oder 13,3 % tiefer, da 2007 ein ausserordentlicher Buchgewinn verbucht werden konnte.

Entgelte

Die Entgelte liegen um Fr. 570'768.81 oder 10,7 % über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sie um 5,8 % (Fr. 326'577.89) zu. Die Hauptgründe für die Ertragszunahme gegenüber dem Voranschlag liegen bei den höheren Verkaufserlösen (+ 9,2 %) sowie Rückerstattungen (+ 47,1 %). Die massive Abweichung um Fr. 310'381.55 bei den Verkaufserlösen ist auf die wesentlich höheren Gebührenerträge bei der Elektrizitätsversorgung (angestiegener Stromverbrauch sowie höhere Preise per 1.10.2008) zurückzuführen. Diejenige von Fr. 299'489.57 bei den Rückerstattungen hauptsächlich auf die höheren Erträge im Sozialhilfebereich (Sozialhilfe und Zuschüsse nach Dekret).

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung liegen um Fr. 7'398.00 (2,6 %) unter dem budgetierten Wert.

Der Grund liegt hier darin, dass keine Erbschafts- und Schenkungssteuern angefallen sind. Der Vergleich mit der Vorjahresrechnung zeigt eine geringfügige Abweichung um 0,8 % (Fr. 2'368.00).

Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Erhöhung der Rückerstattungen von Gemeinwesen im Vergleich zum Voranschlag macht Fr. 459'758.35 oder 20,7 % aus. Hauptverantwortlich dafür ist die höhere Sollstellung der Rückerstattungen Sozialhilfe aufgrund der angestiegenen wirtschaftlichen Hilfen, des grösseren Defizits des Spitex-Vereins sowie der höheren Pauschale für den Besoldungs- und Weiterbildungsaufwand von Sozialarbeitenden. Nicht budgetiert war die Rückerstattung des Kantons für die Übernahme des Regionalspitals Münsingen in der Höhe von Fr. 130'419.15. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Mehrertrag von Fr. 447'652.67 (20,1 %).

Beiträge

Die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden liegen um 9,6 % oder Fr. 33'671.75 über dem budgetierten

Betrag. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt eine Reduktion um 5,1 %. Hauptgrund für die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag sind die höheren Beiträge an die Gewässerverbauungen aufgrund des ausserordentlichen Aufwandes nach dem Hochwasser 2007.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Auch die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Ausgleich der Spezialfinanzierung. Der Betrag der Jahresrechnung 2008 ist um Fr. 448'864.05 (56,0 %) tiefer als der Budgetwert. Wiederum hauptverantwortlich dafür sind die wesentlich geringeren Nettoinvestitionen in den Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Elektrizitätsversorgung. Gegenüber dem Vorjahr sind die Entnahmen jedoch insgesamt um Fr. 165'878.35 oder 88,9 % höher.

Interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen beim Aufwand.

Die Deckungsgrade der Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung und Feuerwehr, welche selbsttragend geführt werden müssen, sehen gegenüber dem Vorjahr wie folgt aus:

| Abfallentsorgung | Rechnung 2008 | | Rechnung 2007 | |
|---------------------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Umsatz | 332'297.00 | 369'914.20 | 324'740.95 | 354'743.80 |
| Nettoaufwand bzw. -ertrag | 37'617.20 | | 30'002.85 | |
| Kostendeckungsgrad | | 111.32% | | 109.24% |

| Abwasserentsorgung | Rechnung 2008 | | Rechnung 2007 | |
|---------------------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Umsatz | 803'382.25 | 823'545.69 | 700'986.30 | 732'237.80 |
| Nettoaufwand bzw. -ertrag | 20'163.44 | | 31'251.50 | |
| Kostendeckungsgrad | | 102.51% | | 104.46% |

| Elektrizitätsversorgung | Rechnung 2008 | | Rechnung 2007 | |
|---------------------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Umsatz | 3'133'603.35 | 3'886'010.70 | 2'905'624.80 | 3'623'717.35 |
| Nettoaufwand bzw. -ertrag | 752'407.35 | | 718'092.55 | |
| Kostendeckungsgrad | | 124.01% | | 124.71% |

| Feuerwehr | Rechnung 2008 | | Rechnung 2007 | |
|---------------------------|---------------|----------------|---------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Umsatz | 146'143.15 | 148'470.60 | 150'105.65 | 145'524.65 |
| Nettoaufwand bzw. -ertrag | 2'327.45 | | | 4'581.00 |
| Kostendeckungsgrad | | 101.59% | | 96.95% |

→ Auf der nächsten Seite sehen Sie den Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2008 nach Funktionen.

Einwohnergemeinde

Gemeinde Oberdiessbach

LAUFENDE RECHNUNG

1.2008 bis 12.2008

Einwohnergemeinde

| FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG | RECHNUNG 2008 | | VORANSCHLAG 2008 | | RECHNUNG 2007 | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | AUFWAND | ERTRAG | AUFWAND | ERTRAG | AUFWAND | ERTRAG |
| LAUFENDE RECHNUNG | 16'391'638.31 | 18'607'667.05 | 16'382'800.00 | 16'169'800.00 | 15'459'513.04 | 15'712'001.84 |
| AUFWANDÜBERSCHUSS | 22'16'028.74 | | | 213'000.00 | 252'488.80 | |
| ERTRAGSÜBERSCHUSS | | | | | | |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1'156'116.05 | 318'634.70 | 1'193'000.00 | 338'200.00 | 1'096'165.11 | 345'373.20 |
| NETTO AUFWAND | | 837'481.35 | | 854'800.00 | | 750'791.91 |
| 1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT | 303'799.95 | 307'396.50 | 307'400.00 | 325'400.00 | 299'735.95 | 316'829.15 |
| NETTO ERTRAG | 3'596.55 | | 18'000.00 | | 17'093.20 | |
| 2 BILDUNG | 2'531'576.06 | 484'831.15 | 2'437'600.00 | 465'500.00 | 2'452'591.23 | 483'108.40 |
| NETTO AUFWAND | | 2'046'744.91 | | 1'972'100.00 | | 1'969'482.83 |
| 3 KULTUR UND FREIZEIT | 284'543.75 | 55'928.65 | 270'100.00 | 53'500.00 | 298'163.40 | 59'853.20 |
| NETTO AUFWAND | | 228'615.10 | | 216'600.00 | | 238'310.20 |
| 4 GESUNDHEIT | 638'323.95 | 137'130.30 | 582'100.00 | 8'900.00 | 449'748.90 | 5'192.50 |
| NETTO AUFWAND | | 501'193.65 | | 573'200.00 | | 444'556.40 |
| 5 SOZIALE WOHLFAHRT | 4'738'397.95 | 3'262'499.52 | 4'260'700.00 | 2'667'900.00 | 4'233'681.35 | 2'779'373.95 |
| NETTO AUFWAND | | 1'475'898.43 | | 1'592'800.00 | | 1'454'307.40 |
| 6 VERKEHR | 552'188.40 | 201'546.05 | 565'500.00 | 189'000.00 | 557'763.85 | 214'947.55 |
| NETTO AUFWAND | | 350'642.35 | | 376'500.00 | | 342'816.30 |
| 7 UMWELT UND RAUMORDNUNG | 1'458'676.74 | 1'237'210.04 | 1'795'500.00 | 1'580'400.00 | 1'348'121.40 | 1'145'996.30 |
| NETTO AUFWAND | | 221'466.70 | | 215'100.00 | | 202'125.10 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 3'912'378.00 | 3'918'978.30 | 3'721'200.00 | 3'688'700.00 | 3'686'628.25 | 3'665'135.55 |
| NETTO AUFWAND | 6'600.30 | | | 22'500.00 | | 21'492.70 |
| NETTO ERTRAG | | | | | | |
| 9 FINANZEN UND STEUERN | 815'637.46 | 8'683'511.84 | 1'249'700.00 | 6'842'300.00 | 1'036'913.60 | 6'696'192.04 |
| NETTO ERTRAG | 7'867'874.38 | | 5'592'600.00 | | 5'659'278.44 | |

2. Nachkredite

Sämtliche Nachkredite liegen gemäss OgR in der Kreditkompetenz des Gemeinderates oder gelten als gebundene Ausgaben. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

3. Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes** fielen um Fr. 28'882.95 oder 2,1 % tiefer aus als geplant. In den **Spezialfinanzierungen** wurden netto Fr. 469'082.60 oder 44,1 % weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen.

Insgesamt waren die Nettoinvestitionen um Fr. 497'965.55 (20,3 %) tiefer als budgetiert. Die Differenz stammt im Bereiche des **Steuerhaushaltes** hauptsächlich aus der zeitlichen Verzögerung beim Umbau des Mattenwegs 2 und bei der Sanierung bzw. Umgestaltung des Gumiwegs sowie der Nichtrealisierung der budgetierten Planungsmehrwerte in der Höhe von Fr. 125'000.00. Andererseits wurde für die Sanierung des Spezialtraktes inkl. Aula in der Sekundarschulanlage Fr. 81'251.75 mehr ausgegeben.

In der **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** sind die Bruttoausgaben mit Fr. 401'585.85 um Fr. 184'414.15 (31,5 %) tiefer ausgefallen als im Voranschlag 2008 enthalten, da nebst der Verzögerung beim Leitungsersatz Gumiweg auch die Leitungs- und Schachtsanierungen GEP etwas tiefer zu stehen kamen. Auf der Einnahmenseite liegt der Wert der Jahresrechnung für Anschlussgebühren mit Fr. 225'300.00 um Fr. 185'300.00 über dem Budgetbetrag. Die Mehreinnahmen bestehen hauptsächlich aus den Restgebühren für die Coop-Überbauung.

Die **Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** weist Bruttoinvestitionen von Fr. 169'109.75 auf. Diese fielen um Fr. 83'890.25 (33,2 %) unter dem Budgetwert aus. Auch hier liegt der Hauptgrund bei der Verzögerung am Gumiweg, aber auch die übrigen Investitionen 2008 sind allesamt tiefer als geplant. Die Anschlussgebühren sind um Fr. 14'199.65 höher ausgefallen.

Über die bewilligten, noch nicht abgerechneten, Verpflichtungskredite orientiert eine Tabelle auf den Seiten 13 bis 16 der Originalrechnung.

4. Bestandesrechnung

Die **Bilanzsumme** vergrösserte sich im Jahre 2008 insgesamt von Fr. 12'500'317.18 um Fr. 2'551'311.48 (20,4 %) auf **Fr. 15'051'628.66**.

Aktiven

10 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können. Es nahm im Berichtsjahr insgesamt um 12,8 % auf Fr. 11'473'731.34 zu. Per Bilanzstichtag sind die **flüssigen Mittel** um 53,9 % auf Fr. 944'130.01 gesunken, die ausstehenden **Guthaben** jedoch um 24,0 % auf Fr. 7'456'257.98 angestiegen. Diese Verschiebung von den flüssigen Mitteln zu den Guthaben ist in erster Linie mit dem per 31.12.2008 bestehenden Festgeld von 1,5 Mio. Franken zu begründen. Um 49,9 % oder 1 Mio. Franken sind die **Anlagen** auf Fr. 3'005'750.90 angestiegen, da 2008 ein Darlehen an die Gemeinde Aeschlen ausbezahlt worden ist. Die **transitorischen Aktiven** sind mit Fr. 67'592.45 um 35,1 % tiefer.

11 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Es stieg von 2'270'458.00 Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 1'960'034.45 auf Fr. 4'230'492.45 per Bilanzstichtag 31. Dezember an. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 674'396.45 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss Fr. 3'556'096.00. Dies macht eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 56,6 % aus.

12 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Die Abfallentsorgung hat im Berichtsjahr einen Ertragsüberschuss von Fr. 37'617.20 erwirtschaftet. Der aufgelaufene Defizitvorschuss beträgt per 31.12. nun noch Fr. 21'801.32.

Passiven

20 Fremdkapital

Das Fremdkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um 2,5 % auf Fr. 3'950'451.10. Die **laufenden Verpflichtungen** liegen mit Fr. 1'512'921.15 um 6,4 % über dem Vorjahreswert. Durch die Amortisation von Darlehen in der Höhe von Fr. 7'100.00 verringerten sich die **mittel- und langfristigen Schulden** um lediglich 0,4 % auf Fr. 2'013'100.00. Während auch die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** um 5,2 % auf Fr. 85'395.35 unter den Betrag per 1.1.2008 sanken, erhöhten sich die **Rückstellungen** um 3,5 % auf Fr. 278'300.00 und die **transitorischen Passiven** um 16,8 % auf Fr. 60'734.60.

22 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Um 5,8 % sind die **Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen** auf Fr. 4'327'323.01 angestiegen. Per Rechnungsabschluss 2008 sind mit Ausnahme der Abfallentsorgung weiterhin sämtliche Spezialfinanzierungen im positiven Bereich und weisen entsprechende Rückstellungen aus.

23 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf Fr. 6'773'854.55 um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung

in der Höhe von Fr. 2'216'028.74 und beträgt neu 18 Steuerzehntel. Es kann für die Verrechnung zukünftiger Defizite, wie auch für zusätzliche Abschreibungen, resp. Direktinvestitionen verwendet werden.

5. Revisionsbericht

Die ROD Treuhandgesellschaft AG hat die Jahresrechnung 2008 geprüft und als richtig befunden. Sie beantragt der Gemeindeversammlung deren Genehmigung.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2008 sind der gebundenen Version zu entnehmen, welche Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen können.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf Artikel 4 Abs 1 Bst c) des Organisationsreglements vom 28.5.2001 wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'216'028.74.
2. Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 1'289'617.80 (Fr. 1'037'241.90 gebunden und Fr. 252'375.90 in Kompetenz des Gemeinderates).